

Präsenz ggf. online

21/2-GB-12

„Ärger, Frust und Vorwürfe“

Ärger ist zunächst einmal Energie. Ihn hinunterzuschlucken ist ungesund, ihn vorwurfsvoll auszuagieren zerstörerisch. Also versuchen wir ihn mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation umzuwandeln, damit wir unser Feuer produktiv nutzen und zu einem friedlichen Miteinander beitragen können. In diesem Kurs wenden wir das Kommunikationsmodell von Rosenberg praxisnah auf belastende Situationen aus dem pädagogischen Alltag an mit dem Ziel, uns das Leben in Kita und Schule zu erleichtern.

Themen sind u.a.:

- Wie kann ich mit „Triggern“ (Auslöser starker Emotionen) sicher umgehen?
- Wie kann ich anderen meinen Frust ohne Vorwürfe mitteilen?
- Wie kann ich Kritik und Vorwürfe anderer übersetzen, sodass ich besser mit dem Gegenüber in Verbindung bleiben kann?
- Wie kann ich ein schwieriges Gespräch vorbereiten?

Phasen mit theoretischem Input und praktische Übungen wechseln sich ab. Wir arbeiten an Beispielen aus dem pädagogischen Alltag der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Grundkenntnisse der Gewaltfreien Kommunikation sind erwünscht, werden aber nicht vorausgesetzt.

Termin: 09.11.2021 v. 09:00 - 15:30Uhr
Kursleiter: Margot Festinori - Trainerin für gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg und Schulmediation
Ort: Diakonisches Bildungszentrum Lobetal n.o.
Bonhoeffer Weg 1, 16321 Bernau
Zielgruppe: Lehrer*innen, Erzieher*innen, sonst. pädagogisches Personal und Kollegen*innen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kosten: GEW-Mitglieder 30,-€, Nichtmitglieder 60,-€
incl. Getränke und Verpflegung
Anmeldeschluss: 26.10.2021

Anmeldung

per Mail an seminare@gew-brandenburg.de

online Anmeldung <https://www.gew-brandenburg.de/service/weiterbildung/>

